

**Gemeinde**  
**Kammerforst**



Jahresabschluss 2008



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Jahresabschluss 2008 der Ortsgemeinde Kammerforst</b>	
<b>Rechenschaftsbericht</b> .....	<b>1 - 6</b>
<b>Abschlüsse</b> .....	<b>7 - 25</b>
Ergebnisrechnung .....	8
Finanzrechnung .....	9 - 10
Investitionen .....	11
Teilrechnungen .....	12
Teilhaushalt 1	
Fachbereich 1 (Organisation)	
Teilergebnisrechnung, Teilfinanzrechnung .....	13 - 14
Teilhaushalt 2	
Fachbereich 2 (Bauen und Umwelt)	
Teilergebnisrechnung, Teilfinanzrechnung .....	15 - 16
Teilhaushalt 3	
Fachbereich 3 (Ordnung und Soziales)	
Teilergebnisrechnung, Teilfinanzrechnung .....	17 - 18
Teilhaushalt 4	
Fachbereich 4 (Finanzen)	
Teilergebnisrechnung, Teilfinanzrechnung .....	19 - 20
Schlussbilanz .....	21 - 25
<b>Weitere Angaben</b> .....	<b>26 - 37</b>
Anhang .....	26 - 32
Anlagen .....	33 - 37
Anlagenübersicht .....	34
Forderungsübersicht .....	35
Verbindlichkeitenübersicht .....	36
weitergeltende Haushaltsermächtigungen .....	37
<b>Bestätigungen</b> .....	<b>38 - 40</b>



# Rechenschaftsbericht

## **A. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage**

Gemäß § 49 GemHVO sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde im Rechenschaftsbericht so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

### **A.1 Bilanz**

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.922.660,83 Euro aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 9.567,43 Euro verbessert.

Das Vermögen beträgt zum Bilanzstichtag 2.372.175,64 Euro. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr hat sich das Vermögen um 85.816,16 Euro erhöht.

Das Vermögen ist belastet mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 50.063,83 Euro. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr haben sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen insgesamt um 36.521,83 Euro erhöht.

Das Vermögen ist in Höhe von 399.450,98 Euro durch Zuwendungen und Ertragszuschüsse, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr haben sich die Sonderposten um 39.726,90 Euro erhöht.

### **A.2 Ergebnisrechnung / Teilergebnisrechnung**

In der Ergebnisrechnung wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 19.867,43 Euro ausgewiesen, der um 961,93 Euro über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresüberschuss liegt.

#### **A.2.1 Plan- / Ist-Abweichungen Erträge**

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert bei den Erträgen hauptsächlich aus:

	Plan	Ist	Abweichung	
	Euro	Euro	Euro	%
Gewerbesteuer	25.000,00	30.027,28	+ 5.027,28	+ 20,1
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	89.520,00	91.186,48	+ 1.666,48	+ 1,9
Erträge aus Holzverkäufen	36.230,00	47.890,46	+ 11.660,46	+ 32,2

#### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Das Gesamtaufkommen der Steuern und ähnlichen Abgaben hat sich um 6.587,00 Euro verbessert. Während die Grundsteuereinnahmen mit insgesamt 466,17 Euro hinter den Erwartungen blieben, verzeichnet die Gewerbesteuer einen Anstieg von 5.027,28 Euro. Die Gemeindeanteile an der Lohn-, Einkommen- und Umsatzsteuer verbesserten sich insgesamt um 2.020,39 Euro.

#### **Zuwendungen, allgemeine Umlagen**

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind mit 812,14 Euro höher ausgefallen als der Planansatz. Dies ist auf die außerplanmäßige Landeszuweisung für den Forstbetrieb von 428,22 Euro und dem um 376,92 Euro höheren Ertrag durch die endgültige Erfassung der Sonderposten aus Zuwendungen zurückzuführen.

### **Öffentlich-rechtliche / privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die Ertragslage hat sich insgesamt um 11.964,56 Euro verbessert (+ 21,8 %). Dies ist auf die um 11.660,46 Euro höhere Holzverkaufserträge zurückzuführen.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Kostenerstattung resultiert aus einem Lohnnebenkostenausgleich des Forstbetriebes für das Vorjahr.

### **Zinserträge und sonstige Finanzerträge**

Die gesetzliche Vollverzinsung für nachzuzahlende Gewerbesteuer (gemäß § 233 a Abgabenordnung) und die Habenzinsen aus den angelegten Kassenmitteln führten zu einer Ertragsverbesserung von 172,35 Euro.

## **A.2.2 Plan- / Ist-Abweichungen Aufwendungen**

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert bei den Aufwendungen hauptsächlich aus:

	Ansatz 2008	Ergebnis 2008	Abweichung	
	Euro	Euro	Euro	%
Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze	3.700,00	762,44	- 2.937,56	- 79,4
Zuwendungen an Gemeinden	9.500,00	18.607,79	+ 9.107,79	+ 95,9
Gewerbesteuerumlage	4.900,00	5.932,82	+ 1.032,82	+ 21,1
Sonderumlage Sonnenfeld-Grundschule Hilgert	7.970,00	8.945,69	+ 975,69	+ 12,2
Sachverständigen, Gerichts- und ähnl. Aufwand	0,00	1.331,18	+ 1.331,18	+ 100,0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.580,00	22.840,26	+ 7.260,26	+ 46,6

### **Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen liegen mit 395,08 Euro unter dem Planansatz und machen 5,4 % des Aufwandes des Ergebnishaushalts aus.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben um 2.097,19 Euro unter den Planansätzen. Für diese Kosteneinsparung ist insbesondere der Straßenunterhaltungstitel verantwortlich. Die Sach- und Dienstleistungen beanspruchen 6,5 % der Gesamterträge.

### **Abschreibungen**

Die Haushaltsansätze für die Abschreibungen basierten auf vorläufigen Ermittlungen. Die tatsächlichen Abschreibungen überschritten die Ansätze um 548,14 Euro. 9,4 % der Aufwendungen sind Abschreibungen.

### **Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**

Der Gesamtaufwand der Zuwendungen und Umlagen stieg um 11.114,30 Euro deutlich an. Hierin ist die Kindergartenabrechnung des Vorjahres 2007 an die Ortsgemeinde Hilgert von 9.107,79 Euro, die um 1.032,82 Euro gestiegene Gewerbesteuerumlage (Auswirkung der Mehreinnahmen) und die höhere Grundschul-Sonderumlage (durch Vorjahresbelastungen) enthalten.

### **Sonstige laufende Aufwendungen**

Der Mehraufwand bei den „sonstigen laufenden Aufwendungen“ von 9.277,53 Euro ist hauptsächlich auf die um 7.195,26 Euro gestiegenen Holzerntekosten zurückzuführen und mit einem Betrag von 1.331,18 Euro auf die notwendig gewordene Teilungsvermessung des Kinderspielplatzgeländes. Die Vorlaufkosten für den Wasserschaden im Dorfgemeinschaftsraum (1.198,33 Euro) sowie eine vorläufige Forderungswertberichtigung (591,30 Euro) führten zu dem vorstehenden Mehraufwand.

### A.3 Finanzrechnung / Teilfinanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 57.928,55 Euro. Das Ergebnis ist damit um 30.888,55 Euro besser als geplant. Das bedeutet aber auch, dass die selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können, da die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, die mit 27.996,10 Euro (durch budgetierte Landeszuwendungen) weit unter dem Planansatz von 56.480,00 Euro liegt, nicht ausreicht, die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 87.382,07 Euro zu bewältigen. Der entstandene Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 790,62 Euro, der 26.839,38 Euro unter dem Planansatz liegt, konnte aus dem liquiden Mittelbestand gedeckt werden.

Bezeichnung	Ansatz 2008 Euro	Ergebnis 2008 Euro	Verbesserung Verschlechterung Euro
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	219.750,00	243.000,59	+ 23.250,59
Zinseinzahlungen und sonst. Finanzeinzahlungen	3.050,00	3.222,35	+ 172,35
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.630,00	28.662,90	- 27.967,10
<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>279.430,00</b>	<b>274.885,84</b>	<b>- 4.544,16</b>
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	195.715,00	187.770,32	+ 7.944,68
Zinsauszahlungen und sonst. Finanzauszahlungen	45,00	524,07	+ 479,07
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	111.300,00	87.382,07	- 23.917,93
<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>307.060,00</b>	<b>275.676,46</b>	<b>- 15.494,18</b>
<b>Finanzmittelfehlbetrag (-) Finanzmittelüberschuss (+)</b>	<b>- 27.630,00</b>	<b>- 790,62</b>	<b>+ 26.839,38</b>
Einzahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0,00	0,00
Zunahme Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	+ 27.630,00	+ 803,37	- 26.826,63
Bestand „Durchlaufender Gelder“	0,00	- 12,75	- 12,75
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+ 27.630,00</b>	<b>+ 790,62</b>	<b>- 26.839,38</b>

Die wesentlichen Plan- / Ist-Abweichungen (Ein- und Auszahlungen) sind bereits vorstehend als auch bei der Ergebnisrechnung erläutert.

Die Investitionen im Einzelnen:

Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2008 Euro	Ergebnis 2008 Euro	Differenz
Sonnensegel und Spielgeräte Kinderspielplatz	2.000,00	1.930,06	- 69,94
Friedhofserweiterung	75.000,00	38.080,43	- 36.915,57
Ausbau von Wirtschaftswegen	29.630,00	43.676,02	+ 14.046,02
Bestuhlung Dorfgemeinschaftsraum	3.200,00	3.196,94	- 3,06
Investitions-Sonderumlage Sonnenfeld-Grundschule	840,00	0,00	- 840,00

Für die noch nicht beendeten Maßnahmen „Friedhofserweiterung“ und „Investitions-Sonderumlage Sonnenfeld-Grundschule“ wurden in Höhe der noch nicht verausgabten Mittel Haushaltsausgabereste gebildet und ins Folgejahr übertragen (= Ermächtigungsübertragung).

#### A.4 Haushaltsausgleich

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist und
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ausgewiesen ist.

#### Der Haushaltsausgleich wurde erreicht.

Die Voraussetzungen wurden sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erfüllt. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss ab. Berücksichtigungsfähige Ergebnisvorträge aus Haushaltsvorjahren sind noch nicht vorhanden. In der Finanzrechnung überwiegen die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen die der Auszahlungen. In der Bilanz wird ein positives Eigenkapital ausgewiesen, d.h. die Voraussetzungen in der Bilanz wurden erfüllt.

### B. Verlauf und Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens, Ertrags- und Finanzlage

Um ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erhalten, werden im Folgenden ausgewählte wesentliche Kennzahlen, die sich aus der Gegenüberstellung der absoluten Zahlen ergeben, ausgewiesen:

	Kennzahl	Formel	01.01.2008 %	31.12. 2008 %
1.	Anlagenintensität	$(\text{Anlagevermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	95,10	94,44
2.	Eigenkapitalquote	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	83,67	81,05
3.	Sonderpostenquote	$(\text{Sonderposten} / \text{Gesamtkapital}) \times 100$	15,73	16,84
4.	Deckungsgrad B	$(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) / \text{Anlagevermögen}$	87,99	85,82

Die **Anlagenintensität** zeigt das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme. Ein Wert, der nahe 100 % liegt, zeigt, dass der wesentliche Teil des Kapitals in das Anlagevermögen investiert ist.

Die **Eigenkapitalquote** bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme. Ziel ist eine angemessene Eigenkapitalquote. Derzeit liegen allerdings erst wenige Richtgrößen für eine „angemessene“ Eigenkapitalquote kommunaler Gebietskörperschaften vor. Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist daher derzeit nur unter Vorbehalt möglich.

Die **Sonderpostenquote** gibt das Verhältnis von Sonderposten zur Bilanzsumme wieder.

Der **Deckungsgrad B** gibt das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum Anlagevermögen wieder. Ziel ist die Deckung des Anlagevermögens (langfristiges Vermögen) durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Diese Kennzahl zählt zu den „langfristigen Deckungsgraden“.

### C. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach Ablauf des Haushaltsjahres sind über die bisher oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung sind und die zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Gemeinde führen könnten.

## Bilanz kompakt

Ortsgemeinde Kammerforst

Aktiva	01.01.2008	31.12.2008	Veränderung	Passiva	01.01.2008	31.12.2008	Veränderung
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.174.321,70</b>	<b>2.240.324,13</b>	<b>66.002,43</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.913.093,40</b>	<b>1.922.660,83</b>	<b>9.567,43</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.459,00	10.040,00	581,00	<b>Sonderposten</b>	<b>359.724,08</b>	<b>399.450,98</b>	<b>39.726,90</b>
Sachanlagen	2.164.862,70	2.230.284,13	65.421,43	Davon: Sonderposten zum Anlagevermögen	354.628,10	394.394,98	39.766,88
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>Rückstellungen</b>	<b>13.542,00</b>	<b>25.860,00</b>	<b>12.318,00</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>112.037,78</b>	<b>131.350,17</b>	<b>19.312,39</b>	Davon : für Pensionen u.ä.	13.542,00	25.860,00	12.318,00
Vorräte	0,00	0,00	0,00	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>24.203,83</b>	<b>24.203,83</b>
Forderungen u. sonst Vermögensgegenstände	21.882,39	131.350,17	109.467,78	Davon: Investitionskredite	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand, Bankguthaben, etc.	90.155,39	0,00	-90.155,39	Davon: Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>501,34</b>	<b>501,34</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.286.359,48</b>	<b>2.372.175,64</b>	<b>85.816,16</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.286.359,48</b>	<b>2.372.175,64</b>	<b>85.816,16</b>

## Das Eigenkapital und seine Bedeutung

Das Eigenkapital ist eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden ergibt. Bei einem positiven Saldo wird das Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Ist der Wert negativ, wird er auf der Aktivseite als „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. In diesem Fall liegt eine Überschuldung vor.

Die Höhe des Eigenkapitals drückt vereinfacht gesagt aus, welcher Teil des Vermögens in der Vergangenheit aus eigenen Finanzmitteln finanziert wurde. Kommunalpolitisch ist diese Größe, insbesondere im Hinblick auf das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit, von erheblicher Bedeutung. Bleibt das Eigenkapital konstant oder erhöht es sich sogar, kann die heutige Generation der nächsten mindestens die Summe an Werten weitergeben, die sie von ihrer Vorgängergeneration übernommen hat. Ein im Zeitablauf sinkendes Eigenkapital signalisiert das Gegenteil, kann aber beispielsweise aufgrund der demografischen Entwicklung möglicherweise sogar sinnvoll sein.

Wegen der unterschiedlichen Bewertungsvorschriften in den Bundesländern stellen das Eigenkapital bzw. die Eigenkapitalquote länderübergreifend keinen eindeutigen Vergleichsmaßstab dar. Innerhalb von Rheinland-Pfalz werden diese Kennzahlen aber eine gewisse Aussagekraft erlangen und den Gremiumsmitgliedern deutlicher als bisher aufzeigen, welche Erfolge ihre Nachhaltigkeitsbemühungen im interkommunalen Vergleich haben.

## Abschlüsse

## Jahresrechnung 2008

<b>Ergebnisrechnung</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben		139.970,00	146.557,00	-6.587,00	
020	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		28.320,00	29.132,14	-812,14	
030	+ Erträge der sozialen Sicherung					
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.980,00	13.509,72	-529,72	
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		41.960,00	53.394,84	-11.434,84	
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			610,34	-610,34	
070	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
080	+ Andere aktivierte Eigenleistungen					
090	+ Sonstige lfd. Erträge		10.150,00	9.882,81	267,19	
<b>100</b>	<b>= Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>233.380,00</b>	<b>253.086,85</b>	<b>-19.706,85</b>	
110	- Personalaufwendungen		-13.530,00	-12.798,92	-731,08	
120	- Versorgungsaufwendungen			-336,00	336,00	
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.340,00	-16.606,66	-3.733,34	
140	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		-21.720,00	-22.268,14	548,14	
150	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO					
160	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		-142.715,00	-154.575,96	11.860,96	
170	- Aufwendungen der sozialen Sicherung					
180	- Sonstige lfd. Aufwendungen		-19.130,00	-29.297,02	10.167,02	
<b>190</b>	<b>= Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-217.435,00</b>	<b>-235.882,70</b>	<b>18.447,70</b>	
<b>200</b>	<b>= Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>15.945,00</b>	<b>17.204,15</b>	<b>-1.259,15</b>	
210	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.050,00	3.222,35	-172,35	
220	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		-45,00	-559,07	514,07	
<b>230</b>	<b>= Finanzergebnis</b>		<b>3.005,00</b>	<b>2.663,28</b>	<b>341,72</b>	
<b>240</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>		<b>18.950,00</b>	<b>19.867,43</b>	<b>-917,43</b>	
250	+ Außerordentliche Erträge					
260	- Außerordentliche Aufwendungen					
<b>270</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>		<b>18.950,00</b>	<b>19.867,43</b>	<b>-917,43</b>	
290	- Einstellungen in den SoPo für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
300	+ Entnahmen aus dem SoPo für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
<b>310</b>	<b>= Jahresergebnis nach Veränderung des SoPo aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>		<b>18.950,00</b>	<b>19.867,43</b>	<b>-917,43</b>	

## Jahresrechnung 2008

<b>Finanzrechnung</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben		139.970,00	149.231,25	-9.261,25	
020	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		27.100,00	25.284,24	1.815,76	
030	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung					
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		800,00	1.170,64	-370,64	
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		41.960,00	53.412,31	-11.452,31	
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			610,34	-610,34	
070	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
080	+ Andere aktivierte Eigenleistungen					
090	+ Sonstige lfd. Einzahlungen		9.920,00	13.291,81	-3.371,81	
<b>100</b>	<b>= Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>219.750,00</b>	<b>243.000,59</b>	<b>-23.250,59</b>	
110	- Personalauszahlungen		-13.530,00	-11.633,86	-1.896,14	
120	- Versorgungsauszahlungen					
130	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.340,00	-15.488,01	-4.851,99	
140	- Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		-142.715,00	-133.933,49	-8.781,51	
150	- Auszahlungen der sozialen Sicherung					
160	- Sonstige lfd. Auszahlungen		-19.130,00	-26.714,96	7.584,96	
<b>170</b>	<b>= Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-195.715,00</b>	<b>-187.770,32</b>	<b>-7.944,68</b>	
<b>180</b>	<b>= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>24.035,00</b>	<b>55.230,27</b>	<b>-31.195,27</b>	
190	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		3.050,00	3.222,35	-172,35	
200	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		-45,00	-524,07	479,07	
<b>210</b>	<b>= Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und - auszahlungen</b>		<b>3.005,00</b>	<b>2.698,28</b>	<b>306,72</b>	
<b>220</b>	<b>= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>		<b>27.040,00</b>	<b>57.928,55</b>	<b>-30.888,55</b>	
230	+ Außerordentliche Einzahlungen					
240	- Außerordentliche Auszahlungen					
<b>250</b>	<b>= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>					
<b>260</b>	<b>= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>		<b>27.040,00</b>	<b>57.928,55</b>	<b>-30.888,55</b>	
270	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		56.480,00	28.483,90	27.996,10	
280	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		150,00	179,00	-29,00	
290	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
300	+ Einzahlungen für Sachanlagen					
310	+ Einzahlungen für Finanzanlagen					

## Jahresrechnung 2008

<b>Finanzrechnung</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
320	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen					
330	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten					
340	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
<b>350</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>56.630,00</b>	<b>28.662,90</b>	<b>27.967,10</b>	
360	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		-840,00		-840,00	
370	– Auszahlungen für Sachanlagen		-110.460,00	-87.382,07	-23.077,93	
380	– Auszahlungen für Finanzanlagen					
390	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen					
400	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten					
410	– Sonstige Investitionsauszahlungen					
<b>420</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-111.300,00</b>	<b>-87.382,07</b>	<b>-23.917,93</b>	
<b>430</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-54.670,00</b>	<b>-58.719,17</b>	<b>4.049,17</b>	
<b>440</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>		<b>-27.630,00</b>	<b>-790,62</b>	<b>-26.839,38</b>	
450	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten					
460	– Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten					
<b>470</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>					
480	+ Zunahme Verbindlichkeit gegenüb. der VG aus Aufnahme von Liquiditätskrediten					
490	– Abnahme Verbindlichkeit gegenüb. der VG aus Aufnahme von Liquiditätskrediten					
<b>500</b>	<b>= Veränderg. Verbindlichkeit gegenüb. d.VG aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>					
510	+ Abnahme Forderungen gegenüber der VG aus dem Zahlungsmittelbestand					
520	– Zunahme Forderungen gegenüber der VG aus dem Zahlungsmittelbestand			803,37	-803,37	
<b>530</b>	<b>= Veränderungen Forderungen gegenüber der VG aus dem Zahlungsmittelbestand</b>			<b>803,37</b>	<b>-803,37</b>	
<b>540</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>27.630,00</b>	<b>790,62</b>	<b>26.839,38</b>	
550	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern			-12,75	12,75	
560	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern					

## Jahresrechnung 2008

<b>Investitionen</b>							
Ortsgemeinde Kammerforst							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	übertragene Ermächtigungen (HAR)	Planansatz Haushaltsjahr 2008	Jahres- ergebnis 2008	Abweichungen Haushaltsjahr 2008	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt (bis VJ)
I05.366101 Sonnensegel und Spielgeräte für Kinderspielplatz 370 - Auszahlungen für Sachanlagen			-2.000,00	-1.930,06	-69,94	-2.000,00	
			-2.000,00	-1.930,06	-69,94	-2.000,00	
I05.553101 Friedhofserweiterung Kammerforst 370 - Auszahlungen für Sachanlagen			-75.000,00	-38.080,43	-36.919,57	-75.000,00	
			-75.000,00	-38.080,43	-36.919,57	-75.000,00	
I05.555101 Ausbau von Waldwirtschaftswegen 370 - Auszahlungen für Sachanlagen			-29.630,00	-43.676,02	14.046,02	-29.630,00	
			-29.630,00	-43.676,02	14.046,02	-29.630,00	
I05.573201 Bestuhlung Dorfgemeinschaftsraum 370 - Auszahlungen für Sachanlagen			-3.200,00	-3.196,94	-3,06	-3.200,00	
			-3.200,00	-3.196,94	-3,06	-3.200,00	
I05.611101 Investitions-Sonder- umlage Sonnenfeld-Grundschule 360 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			-840,00		-840,00	-840,00	
			-840,00		-840,00	-840,00	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>-110.670,00</b>	<b>-86.883,45</b>	<b>-23.786,55</b>	<b>-110.670,00</b>	



## Teilrechnungen

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilergebnisrechnung Kostenstelle KOST1 Fachbereich I (Organisation)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben					
020	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			24,92	-24,92	
030	+ Erträge der sozialen Sicherung					
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
070	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
080	+ Andere aktivierte Eigenleistungen					
090	+ Sonstige lfd. Erträge		7.130,00	6.868,77	261,23	
<b>100</b>	<b>= Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7.130,00</b>	<b>6.893,69</b>	<b>236,31</b>	
110	- Personalaufwendungen		-13.530,00	-12.798,92	-731,08	
120	- Versorgungsaufwendungen			-336,00	336,00	
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-150,00	-202,40	52,40	
140	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			-1.973,06	1.973,06	
150	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO					
160	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		-9.515,00	-18.622,79	9.107,79	
170	- Aufwendungen der sozialen Sicherung					
180	- Sonstige lfd. Aufwendungen		-2.180,00	-1.716,00	-464,00	
<b>190</b>	<b>= Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-25.375,00</b>	<b>-35.649,17</b>	<b>10.274,17</b>	
<b>200</b>	<b>= Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-18.245,00</b>	<b>-28.755,48</b>	<b>10.510,48</b>	
210	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge					
220	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen					
<b>230</b>	<b>= Finanzergebnis</b>					
<b>240</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-18.245,00</b>	<b>-28.755,48</b>	<b>10.510,48</b>	
250	+ Außerordentliche Erträge					
260	- Außerordentliche Aufwendungen					
<b>270</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>-18.245,00</b>	<b>-28.755,48</b>	<b>10.510,48</b>	
290	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
300	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>310</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>320</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>-18.245,00</b>	<b>-28.755,48</b>	<b>10.510,48</b>	

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilfinanzrechnung Kostenstelle KOST1 Fachbereich I (Organisation)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-18.475,00	-11.275,92	-7.199,08	
020	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen					
030	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-18.475,00	-11.275,92	-7.199,08	
040	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
050	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen vor Verrechg. interner Leist.beziehungen		-18.475,00	-11.275,92	-7.199,08	
060	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
070	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen nach Verrechg. interner Leist.beziehungen		-18.475,00	-11.275,92	-7.199,08	
080	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
090	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					
100	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
110	+ Einzahlungen für Sachanlagen					
120	+ Einzahlungen für Finanzanlagen					
130	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen					
140	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten					
150	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
160	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
170	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
180	- Auszahlungen für Sachanlagen					
190	- Auszahlungen für Finanzanlagen					
200	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen					
210	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten					
220	- Sonstige Investitionsauszahlungen					
230	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
240	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
250	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts		-18.475,00	-11.275,92	-7.199,08	

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilergebnisrechnung Kostenstelle KOST2 Fachbereich II (Bauen und Umwelt)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben					
020	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.220,00	2.000,22	-780,22	
030	+ Erträge der sozialen Sicherung					
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.980,00	13.509,72	-529,72	
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		41.960,00	53.394,84	-11.434,84	
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			610,34	-610,34	
070	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
080	+ Andere aktivierte Eigenleistungen					
090	+ Sonstige lfd. Erträge		3.020,00	3.023,04	-3,04	
<b>100</b>	<b>= Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>59.180,00</b>	<b>72.538,16</b>	<b>-13.358,16</b>	
110	- Personalaufwendungen					
120	- Versorgungsaufwendungen					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.190,00	-16.404,26	-3.785,74	
140	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		-21.720,00	-20.250,58	-1.469,42	
150	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO					
160	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		-3.700,00	-4.446,66	746,66	
170	- Aufwendungen der sozialen Sicherung					
180	- Sonstige lfd. Aufwendungen		-16.950,00	-26.667,53	9.717,53	
<b>190</b>	<b>= Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-62.560,00</b>	<b>-67.769,03</b>	<b>5.209,03</b>	
<b>200</b>	<b>= Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-3.380,00</b>	<b>4.769,13</b>	<b>-8.149,13</b>	
210	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge					
220	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen					
<b>230</b>	<b>= Finanzergebnis</b>					
<b>240</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-3.380,00</b>	<b>4.769,13</b>	<b>-8.149,13</b>	
250	+ Außerordentliche Erträge					
260	- Außerordentliche Aufwendungen					
<b>270</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>-3.380,00</b>	<b>4.769,13</b>	<b>-8.149,13</b>	
290	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
300	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>310</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>320</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>-3.380,00</b>	<b>4.769,13</b>	<b>-8.149,13</b>	

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilfinanzrechnung Kostenstelle KOST2 Fachbereich II (Bauen und Umwelt)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		4.940,00	11.662,34	-6.722,34	
020	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen					
030	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		4.940,00	11.662,34	-6.722,34	
040	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
050	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen vor Verrechg. interner Leist.beziehungen		4.940,00	11.662,34	-6.722,34	
060	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
070	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen nach Verrechg. interner Leist.beziehungen		4.940,00	11.662,34	-6.722,34	
080	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		56.480,00	28.483,90	27.996,10	
090	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		150,00	179,00	-29,00	
100	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
110	+ Einzahlungen für Sachanlagen					
120	+ Einzahlungen für Finanzanlagen					
130	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen					
140	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten					
150	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
160	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		56.630,00	28.662,90	27.967,10	
170	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
180	- Auszahlungen für Sachanlagen		-110.460,00	-87.382,07	-23.077,93	
190	- Auszahlungen für Finanzanlagen					
200	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen					
210	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten					
220	- Sonstige Investitionsauszahlungen					
230	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-110.460,00	-87.382,07	-23.077,93	
240	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-53.830,00	-58.719,17	4.889,17	
250	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts		-48.890,00	-47.056,83	-1.833,17	

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilergebnisrechnung Kostenstelle KOST3 Fachbereich III (Ordnung und Soziales)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben					
020	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge					
030	+ Erträge der sozialen Sicherung					
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
070	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
080	+ Andere aktivierte Eigenleistungen					
090	+ Sonstige lfd. Erträge					
<b>100</b>	<b>= Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>					
110	– Personalaufwendungen					
120	– Versorgungsaufwendungen					
130	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
140	– Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO					
150	– Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO					
160	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		-30,00	-30,00		
170	– Aufwendungen der sozialen Sicherung					
180	– Sonstige lfd. Aufwendungen					
<b>190</b>	<b>= Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-30,00</b>	<b>-30,00</b>		
<b>200</b>	<b>= Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-30,00</b>	<b>-30,00</b>		
210	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge					
220	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen					
<b>230</b>	<b>= Finanzergebnis</b>					
<b>240</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-30,00</b>	<b>-30,00</b>		
250	+ Außerordentliche Erträge					
260	– Außerordentliche Aufwendungen					
<b>270</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>-30,00</b>	<b>-30,00</b>		
290	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
300	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>310</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>320</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>-30,00</b>	<b>-30,00</b>		

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilfinanzrechnung Kostenstelle KOST3 Fachbereich III (Ordnung und Soziales)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-30,00	-30,00		
020	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen					
030	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-30,00	-30,00		
040	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
050	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen vor Verrechg. interner Leist.beziehungen		-30,00	-30,00		
060	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
070	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen nach Verrechg. interner Leist.beziehungen		-30,00	-30,00		
080	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
090	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					
100	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
110	+ Einzahlungen für Sachanlagen					
120	+ Einzahlungen für Finanzanlagen					
130	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen					
140	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten					
150	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
<b>160</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
170	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
180	- Auszahlungen für Sachanlagen					
190	- Auszahlungen für Finanzanlagen					
200	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen					
210	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten					
220	- Sonstige Investitionsauszahlungen					
<b>230</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
<b>240</b>	<b>= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
<b>250</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts</b>		-30,00	-30,00		

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilergebnisrechnung Kostenstelle KOST4 Fachbereich IV (Finanzen)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	+ Steuern und ähnliche Abgaben		139.970,00	146.557,00	-6.587,00	
020	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		27.100,00	27.107,00	-7,00	
030	+ Erträge der sozialen Sicherung					
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte					
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
070	+ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
080	+ Andere aktivierte Eigenleistungen					
090	+ Sonstige lfd. Erträge			-9,00	9,00	
<b>100</b>	<b>= Summe der lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>167.070,00</b>	<b>173.655,00</b>	<b>-6.585,00</b>	
110	- Personalaufwendungen					
120	- Versorgungsaufwendungen					
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
140	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO			-44,50	44,50	
150	- Abschreibungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO					
160	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		-129.470,00	-131.476,51	2.006,51	
170	- Aufwendungen der sozialen Sicherung					
180	- Sonstige lfd. Aufwendungen			-913,49	913,49	
<b>190</b>	<b>= Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-129.470,00</b>	<b>-132.434,50</b>	<b>2.964,50</b>	
<b>200</b>	<b>= Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>37.600,00</b>	<b>41.220,50</b>	<b>-3.620,50</b>	
210	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		3.050,00	3.222,35	-172,35	
220	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		-45,00	-559,07	514,07	
<b>230</b>	<b>= Finanzergebnis</b>		<b>3.005,00</b>	<b>2.663,28</b>	<b>341,72</b>	
<b>240</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>		<b>40.605,00</b>	<b>43.883,78</b>	<b>-3.278,78</b>	
250	+ Außerordentliche Erträge					
260	- Außerordentliche Aufwendungen					
<b>270</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>280</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts vor Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>40.605,00</b>	<b>43.883,78</b>	<b>-3.278,78</b>	
290	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
300	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>310</b>	<b>= Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>320</b>	<b>= Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechn. interner Leistungsbeziehungen</b>		<b>40.605,00</b>	<b>43.883,78</b>	<b>-3.278,78</b>	

## Jahresrechnung 2008

<b>Teilfinanzrechnung Kostenstelle KOST4 Fachbereich IV (Finanzen)</b>						
Ortsgemeinde Kammerforst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Haush.Vorjahr 2007	Ansatz Haushaltsjahr 2008	Ergebnis Haushaltsjahr 2008	Abweichung (Ansatz/Ergeb.) HhJ 2008	Ergeb.Verändg. gegenüber HhVJ 2007
010	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		37.600,00	54.873,85	-17.273,85	
020	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		3.005,00	2.698,28	306,72	
030	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		40.605,00	57.572,13	-16.967,13	
040	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
050	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen vor Verrechg. interner Leist.beziehungen		40.605,00	57.572,13	-16.967,13	
060	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen					
070	= Saldo ordentl./ao. Ein-/Auszahlungen nach Verrechg. interner Leist.beziehungen		40.605,00	57.572,13	-16.967,13	
080	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
090	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					
100	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände					
110	+ Einzahlungen für Sachanlagen					
120	+ Einzahlungen für Finanzanlagen					
130	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen					
140	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten					
150	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					
160	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
170	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		-840,00		-840,00	
180	- Auszahlungen für Sachanlagen					
190	- Auszahlungen für Finanzanlagen					
200	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen					
210	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten					
220	- Sonstige Investitionsauszahlungen					
230	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-840,00		-840,00	
240	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-840,00		-840,00	
250	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts		39.765,00	57.572,13	-17.807,13	



## Schlussbilanz



## Die Bilanz

Die Bilanz ist eine stichtagsbezogene Gegenüberstellung von Vermögen (Mittelverwendung = Aktiva) und dessen Finanzierung (Mittelherkunft = Passiva) mit dem Ziel das Eigenkapital als Restgröße zu ermitteln. Dabei werden die in den Inventarverzeichnissen aufgelisteten Vermögensgegenstände und Schulden jeweils zu einer überschaubaren Anzahl von Posten verdichtet und mit Wertangaben in Euro versehen.

Mit der Bilanz wird den Bürgerinnen und Bürgern Rechenschaft darüber abgelegt, welche Vermögenswerte die Gemeinde im Zeitablauf geschaffen hat, welche finanziellen Verpflichtungen vorhanden sind und über welche Eigenkapitalausstattung sie verfügt. Die Bilanz ist Grundlage für die weitere Finanzwirtschaft der Gemeinde und damit auch für die Ratsmitglieder von entscheidender Bedeutung. So hat u. a. die Bewertung des abnutzbaren Vermögens über die daraus resultierenden Abschreibungen sowie die Bildung von Rückstellungen (u.a. für Pensionsverpflichtungen) unmittelbaren Einfluss auf die Ergebnishaushalte späterer Jahre.

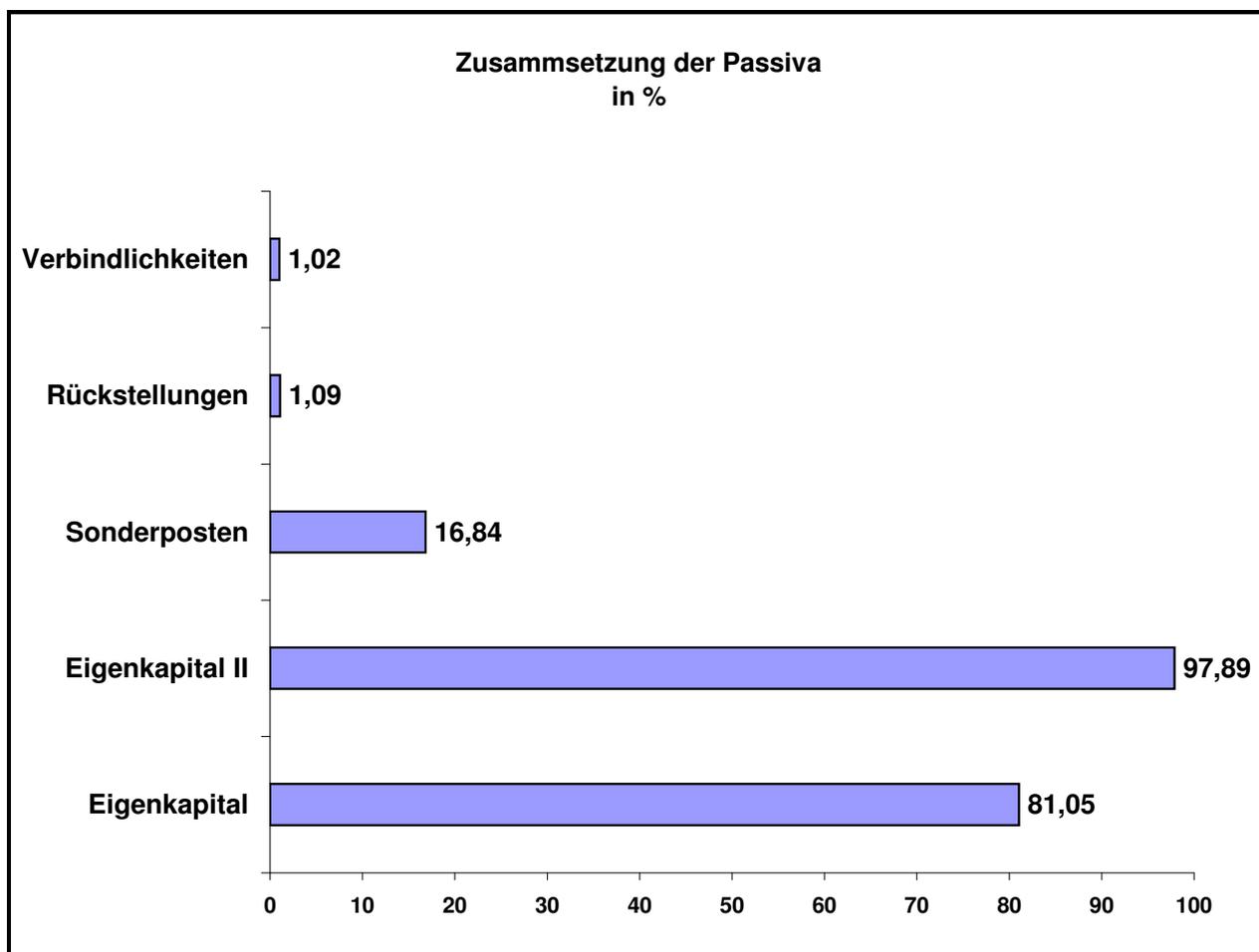
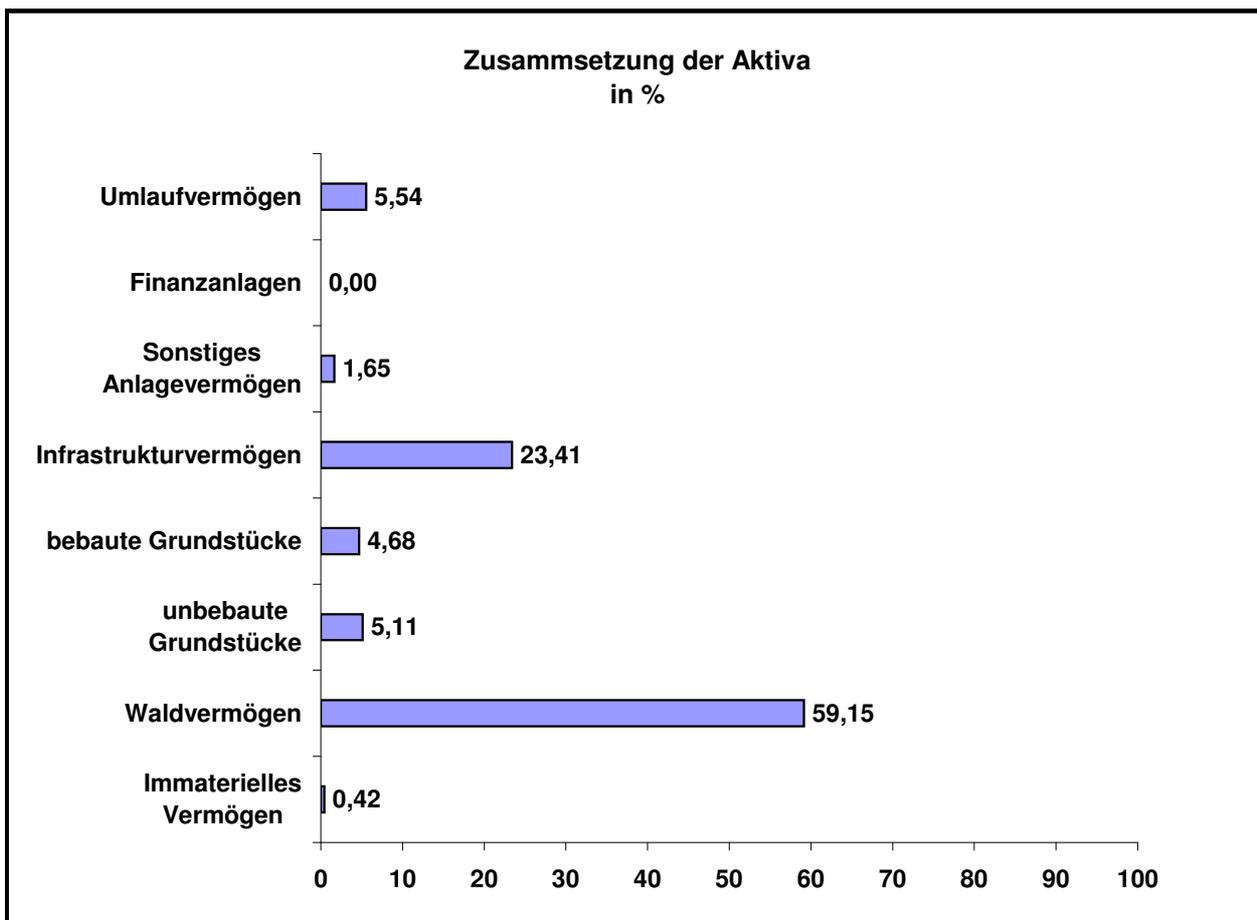
## Bilanzgliederung

<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Ergebnisvortrag
	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
2. Umlaufvermögen	2. Sonderposten
3. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
4. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

<b>Aktiva</b>				
<b>Schlussbilanz der Ortsgemeinde Kammerforst per 31.12.2008</b>				
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderungen
		in €		
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.174.321,70</b>	<b>2.240.324,13</b>	<b>66.002,43</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>9.459,00</b>	<b>10.040,00</b>	<b>581,00</b>
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
1.1.2	Geleistete Zuwendungen			
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	9.459,00	10.040,00	581,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>2.164.862,70</b>	<b>2.230.284,13</b>	<b>65.421,43</b>
1.2.1	Wald, Forsten	1.403.253,82	1.403.253,82	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	109.680,00	121.266,00	11.586,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114.163,00	111.116,00	-3.047,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	526.381,00	555.432,00	29.051,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden			
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler			
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.161,00	13.412,00	2.251,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere			
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	223,88	25.804,31	25.580,43
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens			
1.3.8	Sonstige Ausleihungen			
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>112.037,78</b>	<b>131.350,17</b>	<b>19.312,39</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>21.882,39</b>	<b>131.350,17</b>	<b>109.467,78</b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.263,91	28.874,76	23.610,85
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.594,10	99,01	-3.495,09
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	13.024,38	102.376,40	89.352,02
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände			
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>			
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
<b>2.4</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>90.155,39</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.155,39</b>
<b>3</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>501,34</b>	<b>501,34</b>
4.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	501,34	501,34
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.286.359,48</b>	<b>2.372.175,64</b>	<b>85.816,16</b>

<b>Passiva</b>				
<b>Schlussbilanz der Ortsgemeinde Kammerforst per 31.12.2008</b>				
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderungen
		in €		
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.913.093,40</b>	<b>1.922.660,83</b>	<b>9.567,43</b>
1.1	Kapitalrücklage	1.913.093,40	1.902.793,40	-10.300,00
1.2	Sonstige Rücklagen			
1.3	Ergebnisvortrag			
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	19.867,43	19.867,43
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>359.724,08</b>	<b>399.450,98</b>	<b>39.726,90</b>
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
<b>2.2</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>354.628,10</b>	<b>394.394,98</b>	<b>39.766,88</b>
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	23.735,00	50.621,98	26.886,98
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	330.893,10	318.773,00	-12.120,10
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	25.000,00	25.000,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich			
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil			
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	5.095,98	5.056,00	-39,98
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
2.7	Sonstige Sonderposten			
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>13.542,00</b>	<b>25.860,00</b>	<b>12.318,00</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.542,00	25.860,00	12.318,00
3.2	Steuerrückstellungen			
3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
3.4	Sonstige Rückstellungen			
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>24.203,83</b>	<b>24.203,83</b>
4.1	Anleihen			
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung			
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.383,45	1.383,45
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	52,24	52,24
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	22.364,80	22.364,80
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	403,34	0,00
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.286.359,48</b>	<b>2.372.175,64</b>	<b>85.816,16</b>

## Schlussbilanz der Ortsgemeinde Kammerforst zum 31.12.2008



## Anhang

## **Bilanzierungspflicht**

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Bilanz aufzustellen - § 108 Abs. 2 Nr. 4 GemO.

## **Gliederung Bilanz / Anhang**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO (vgl. Muster 19 zu § 43 GemHVO) zur Bilanz fanden uneingeschränkt Beachtung. Eine nicht fortlaufende Nummerierung in der Bilanz ist durch nicht abgebildete Leerposten bedingt.

Gemäß § 48 Abs. 4 GemHVO können Angaben und Erläuterungen unterbleiben, soweit sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde von untergeordneter Bedeutung sind.

Hinsichtlich der Gestaltung des Anhangs besteht grundsätzlich Gestaltungsfreiheit. Die Gliederung und Strukturierung des Anhangs erfolgt nach sachlichen Gesichtspunkten.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte grundsätzlich nach den im Rechnungsjahr geltenden Vorschriften. Etwaige Ausnahmen bzw. Besonderheiten sind ggfls. erläutert.

Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden und Gemeindeverbände.

Besondere Beachtung galt dem Folgenden:

- Die Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten.
- Die Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung für die Zeit zwischen dem Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung und dem Bilanzstichtag, anzusetzen.
- Alle Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten müssen erfasst werden. Ausgenommen hiervon sind lediglich abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten 60,00 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten. Hinsichtlich der Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 60 € und 410 € netto besteht im Rahmen der Eröffnungsbilanz ein Wahlrecht, danach Erfassungspflicht mit der Möglichkeit der Sofort-Abschreibung.
- Es ist vorsichtig zu bewerten; vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Bilanzstichtag und dem Tag der Aufstellung der Eröffnungsbilanz geworden sind.
- Bewertungsvereinfachungsmethoden wurden im zulässigen Maß angewendet.
  - Vergleichs- oder Erfahrungswerte für vor 2000 angeschaffte Vermögensgegenstände, wenn die AHK nicht bekannt waren.
  - Festwerte für das Waldvermögen
  - Festwerte für die Medienbestände von Büchereien
- Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

- Soweit in der Bilanz Posten angesetzt sind die ursprünglich auf DM lauteten, wurden diese mit dem Umrechnungsfaktor 1,95583 Euro in Euro umgerechnet.
- Fremdkapitalzinsen wurden bei den Herstellungskosten nicht eingerechnet.
- Es musste keine Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen gebildet werden.

- Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Verbandsgemeinde sind bei der Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden (ZVK) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß § 25 TVÖD-VKA.

Die ZVK Wiesbaden ist ein mittelbarer Versorgungsträger, der lediglich umlagefinanzierte Beiträge verwaltet.

Sie ist quasi das „Verwaltungsorgan“ der Solidargemeinschaft der angeschlossenen umlageverpflichteten Gemeinden.

Wegen des fehlenden Kapitaldeckungsprinzips wie bei Fonds und Versicherungen besitzen Mitgliedsgemeinden keine Anteile, ein Fehlbetrag wird daher niemals auszuweisen sein.

Der Zeit 2007 geltende Umlagesatz beträgt 6,2 % des zusatzversorgungspflichtigen Bruttoentgelts (Umlagegrundlage) und wird bis auf weiteres stabil bleiben.

Daneben zahlen die Gemeinden ein sog. Sanierungsgeld iHv. 1,4%, ab 2010 iHv. 2,3% der Umlagegrundlage. Dieses Sanierungsgeld wird zur Deckung von vor dem 01.01.2002 entstandenen Ansprüchen und Anwartschaften verwendet, vergleichbar mit der Zahlung von Beitragsrückständen.

- Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear
- Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen erfolgten nicht.
- Die Gemeinde Kammerforst beschäftigte am 31.12.2008: **1** Tarifbeschäftigten.

- **Mitglieder des Gemeinderates im Jahr 2008 waren**

Vogel, Johannes	Ortsbürgermeister
Demuth, Margit	1. Beigeordnete
Heuser, Stefan	
Hoitz, Norbert	2. Beigeordneter
Kahle, Thomas	
Krings, Wolfram	
Spang-Vogel, Annemie	

## Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

### Aktiva

**1. Anlagevermögen** **2.240.324,13**

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände** **10.040,00**

**1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse** **10.040,00**

Der ausgewiesene Buchwert betrifft Investitionszuschüsse, die für die Straßenoberflächen-entwässerung und die Sonnenfeld-Schule geleistet wurden. Die Abschreibung erfolgt gemäß Ziffer 4.4. der VV- AfA linear entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

**1.2 Sachanlagen** **2.230.284,13**

**1.2.1 Wald und Forsten** **1.403.253,82**

Der ausgewiesene Betrag errechnet sich aus dem Wert des Wirtschaftswaldes (stehendes Holzvermögen) und dem Wert der Waldgrundstücke (Grund und Boden). Grundlage für die Bewertung des Aufwuchses ist das Forsteinrichtungswerk 2009.

Holzvermögen	468.938,82
Grundstücke	934.315,00

**1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte** **121.266,00**

Saldiert wurden die Werte des Friedhofes, des Spielplatzes „Im Hähnchen“ und die Werte der unbebauten Grundstücke im Innen- und Außenbereich.

Friedhof	29.409,00
Spielplatz	23.506,00
Grundstücke Innenbereich	1.092,00
Felder	61.884,00
Gewässer	5.375,00

**1.2.3 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte** **111.116,00**

Im Ansatz enthalten sind die Bewertungen für die Gebäude Hauptstr. 3, „Alte Schule“ und „Backhaus“ incl. des jeweiligen Grundstückwertes, die Gemeindegarage und die Waldhütte „Hilgerter Berg“ ohne Grundstückswert (Waldparzellen).

Alte Schule	106.388,00
Backhaus	627,00
Garage	1.135,00
Waldhütte	2.966,00

**1.2.4 Infrastrukturvermögen** **555.432,00**

Erfasst wurden die Buchwerte aller Straßen, Wege, Plätze, der ingenieurtechnischen Anlagen (Brücken, Treppen, Stützwände), Einrichtungen des ÖPNV (Buswartehallen), Sonstige Erholungseinrichtungen (Radwege). Die saldierten Einzelwerte setzen sich zusammen aus den Werten für Grund und Boden und den Anschaffungskosten für die errichteten Bauwerke.

**1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung** **13.412,00**

Im Bilanzansatz sind folgende Werte saldiert:

Friedhof	10.453,00
Dorfgemeinschaftsraum	2.959,00

**1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau** **25.804,31**

Ausgewiesen sind Auszahlungen für die Friedhofserweiterung.

**2. Umlaufvermögen** **131.350,17**

**2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** **131.350,17**

**2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transfer-Leistungen** **28.874,76**

Es handelt sich hier um Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Steuerforderungen sowie eine Landeszuwendung für den Friedhof in Höhe von 25.000,00 €.

**2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** **99,01**

Unter dieser Bilanzposition wurden Forderungen aus Holzverkäufen saldiert.

**2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich** **102.376,40**

Es handelt sich um Forderungen, die den zuvor beschriebenen Forderungs-Bilanzpositionen nicht zuzuordnen sind; um Verrechnungen von Leistungsaustausch zwischen staatlichen Stellen. Unter dieser Bilanzposition ist auch ein vorhandener positiver Anteil der Ortsgemeinde am Zahlungsmittelbestand der Verbandsgemeindekasse als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde, quasi die Gewährung eines „Kassenkredites“ an die Verbandsgemeinde, darzustellen.

**2.4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** **0,00**

Die Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen führt im Rahmen des § 68 IV Satz1GemO die Kassengeschäfte der Ortsgemeinden als Einheitskasse. Ortsgemeinden haben daher keine eigenen Gemeindekassen und keine eigenen Bankkonten. Die Bestände sind daher in der Bilanz der Verbandsgemeinde als liquide Mittel auszuweisen. Der Anteil („Bestände“) der Ortsgemeinden am Zahlungsmittelbestand der Verbandsgemeindekasse wird in Form von Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde dargestellt.

Negative Bestände der Ortsgemeinden sind Verbindlichkeiten, positive Bestände der Ortsgemeinden sind Forderungen in der Bilanz der Ortsgemeinde.

**4. Rechnungsabgrenzungsposten** **501,34**

**4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten** **501,34**

Diese Bilanzposition dient der periodengerechten Darstellung des jeweiligen Aufwandes unabhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung (Kassenwirksamkeit).

## Passiva

### **1. Eigenkapital** **1.922.660,83**

Die sogenannte Eigenkapitalquote 1 (Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme) beträgt zum Bilanzstichtag 81,05 % (Vorjahr 83,87 %).

Die Eigenkapitalquote 2 (Verhältnis des Eigenkapitals zuzüglich der Sonderposten zur Bilanzsumme) beträgt 97,89 % (Vorjahr 99,41 %).

### **1.1 Kapitalrücklage** **1.902.793,40**

Das Eigenkapital in der Eröffnungsbilanz ergibt sich aus dem Saldo des Vermögens (=Aktiva) und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Es ist in der Kapitalrücklage nachzuweisen.

Auf dieser Bilanzposition fand gemäß § 14 KomDoppikLG eine ergebnisneutrale Korrektur aufgrund fehlerhafter Positionen in der Eröffnungsbilanz statt. Die Kapitalrücklage wurde um 10.300,00 € gemindert.

#### Im Einzelnen

Pensionsrückstellungen (siehe Passiva 3.1)	10.300,00
Summe Korrekturen nach § 14 KomDoppikLG	10.300,00
Korrigierter Stand Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008:	1.902.793,40
Stand 31.12.2008:	1.902.793,40

### **1.3 Ergebnisvortrag** **0,00**

Da die kommunale Doppik zum 01.01.2008 erfolgte, wird der erste Ausweis eines Ergebnisvortrages ab dem Jahresabschluss 2009 (mit dem Jahresfehlbetrag 2008) erfolgen.

### **1.4 Jahresüberschuss** **19.867,43**

Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresüberschuss nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich ist gemäß § 18 Abs. 3 GemHVO in folgender Reihenfolge zu verwenden:

1. Abdeckung von Jahresfehlbeträgen der fünf Haushaltsvorjahre
2. Vortrag auf neue Rechnung.

Soweit der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen ist, erfolgt der Ausweis unter dem Posten Ergebnisvortrag. Wird der Jahresüberschuss innerhalb der folgenden fünf Jahre nicht zum Haushaltsausgleich verwendet, ist eine Zuführung zur Kapitalrücklage vorzunehmen.

### **2. Sonderposten** **399.450,98**

### **2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen** **394.394,98**

**2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen** **50.621,98**

Der ausgewiesene Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Friedhof	3.309,00
Dorfgemeinschaftshaus	14.949,00
Waldwegeneubau	27.240,98
Straße-Wege-Plätze (ÖPNV)	1.449,00
Spielplatz	708,00
Waldhütte Hilgerter Berg	2.966,00

**2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Erträge** **318.773,00**

Beiträge Straßen – Wege – Plätze (Anliegerbeiträge)	318.773,00
--	------------

**2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen** **25.000,00**

**2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten** **5.056,00**

**3. Rückstellungen**

**3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** **25.860,00**

Hier sind die für den Bilanzstichtag ermittelten Werte für Pensions- und Ehrensoldrückstellungen ausgewiesen.

Auf dieser Bilanzposition fang gemäß §14 KomDoppikLG eine ergebnisneutrale Korrektur der Eröffnungsbilanz (Verrechnung mit der Kapitalrückstellung) statt. Die Pensionsrückstellungen wurden um 10.300,00 € erhöht, die Kapitalrückstellungen entsprechend gemindert.

**4. Verbindlichkeiten** **24.203,83**

Unter dieser Bilanzposition wurden die Verbindlichkeiten der Ortsgemeinde Kammerforst zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Sie sind mit dem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in der Verbindlichkeitenübersicht (siehe Anlage) dargestellt.

**4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** **1.383,45**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden mit einem Betrag von 1.383,45 € bilanziert. Es handelt sich dabei um Ausgaben des Jahres 2008, welche jedoch erst nach dem 31.12.2008 ausgeglichen wurden.

**4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich** **22.364,80**

Bilanziert sind offene Verrechnungsbuchungen zwischen Rechtspersonlichkeiten des öffentlichen Bereiches (Land, Kommunen, öffentliche Sonderrechnungen..). Insbesondere die Problematik der Einheitskasse (siehe Erläuterungen Aktiva, Ziffer 2.4) wird hier bilanziell dargestellt. Ein vorhandener negativer Bestand („Kassenkredit“) der Ortsgemeinde am Zahlungsmittelbestand der Verbandsgemeinde-Kasse wäre hier als Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde darzustellen.

Ein Teil des Saldos bildet die Sonderumlage für die Grundschule Hilgert in Höhe von 9.151,17 €



## Anlagen



Anlagenübersicht zur Schlussbilanz 2008 der Ortsgemeinde Kammerforst																				
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen		Wert-minderung durch unterlassene Instand-haltung, Altlasten, sonstiges			
		Stand zum 31.12.07 (Haushalts-vorjahr <sup>1)</sup> )	Zugänge im Haushalts-jahr	Abgänge im Haushalts-jahr	Um-buchungen im Haushalts-jahr	Stand zum 31.12.08 (Haushalts-jahr)	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.07 HH-Vorjahr	Zu-schreibungen im Haus-haltsjahr	Ab-schreibungen im Haus-haltsjahr	Umbuchungen im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Ab-schreibungen auf Abgänge	Ab-schreibungen zum 31.12.08 Haushaltsjahr	Rest-buchwerte am Ende des Haushalts-jahres	Rest-buchwerte am Ende des Haushalts-vorjahres	Durchschnitt-licher Ab-schreibungs-satz	Durchschnitt-licher Restbuchwert				
		in €																v.H.	v.H.	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.510,08	888,50			11.398,58	1.051,08				307,50			1.358,58	10.040,00	9.459,00	6,25	91,24		
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																			
1.1.2	Geleistete Zuwendungen																			
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	10.510,08	888,50			11.398,58	1.051,08				307,50			1.358,58	10.040,00	9.459,00	6,25	91,24		
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert																			
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände																			
1.2	Sachanlagen	2.379.358,71	87.382,07			2.466.740,78	214.496,01				21.960,64			236.456,65	2.230.284,13	2.164.862,70	5,99	73,44		
1.2.1	Wald, Forsten	1.403.253,82				1.403.253,82								0,00	1.403.253,82	1.403.253,82	0,00	100,00		
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	126.059,86	14.430,06			140.489,92	16.379,86			2.844,06				19.223,92	121.266,00	109.680,00	4,51	78,71		
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	212.412,73				212.412,73	98.249,73			3.047,00				101.296,73	111.116,00	114.163,00	1,96	56,50		
1.2.4	Infrastrukturvermögen	615.773,05	43.745,64			659.518,69	89.392,05			14.694,64				104.086,69	555.432,00	526.381,00	3,80	63,55		
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden																			
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler																			
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge																			
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.635,37	3.625,94			25.261,31	10.474,37			1.374,94				11.849,31	13.412,00	11.161,00	25,67	41,90		
1.2.9	Pflanzen und Tiere																			
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	223,88	25.580,43			25.804,31								0,00	25.804,31	223,88	0,00	100,00		
1.3	Finanzanlagen																			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen																			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen																			
1.3.3	Beteiligungen																			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																			
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen																			
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens																			
1.3.8	Sonstige Ausleihungen																			



Forderungsübersicht zur Schlussbilanz 2008 der Ortsgemeinde Kammerforst									
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Haushaltsjahr	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in €!									
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107.263,66	25.000,00	0,00	132.263,66	0,00	913,49	131.350,17	21.882,39
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	4.103,13	25.000,00	0,00	29.103,13	0,00	228,37	28.874,76	5.263,91
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	784,13	0,00	0,00	784,13	0,00	685,12	99,01	3.594,10
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen								
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	102.376,40	0,00	0,00	102.376,40	0,00	0,00	102.376,40	13.024,38
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände								



Verbindlichkeitenübersicht zur Schlussbilanz 2008 der Ortsgemeinde Kammerforst										
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i>	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in € <sup>1</sup>										
1	Anleihen	0,00			0,00		0,00			0,00
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00			0,00		0,00			0,00
davon:										
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00			0,00		0,00			0,00
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00		0,00			0,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00			0,00		0,00			0,00
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00			0,00		0,00			0,00
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.383,45			1.383,45		1.383,45			0,00
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00			0,00		0,00			0,00
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00			0,00		0,00			0,00
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00		0,00			0,00
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	52,24			52,24		52,24			0,00
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22.364,80			22.364,80		22.364,80			0,00
13	Sonstige Verbindlichkeiten	403,34			403,34		403,34			0,00
14	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>24.203,83</b>			<b>24.203,83</b>		<b>24.203,83</b>			<b>0,00</b>



Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen zur Schlussbilanz 2008 der Ortsgemeinde Kammerforst						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 1)	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushalts- folgejahre
in Euro						
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>						
	Teilhaushalt 1 "Organisation"					
	Teilhaushalt 2 "Bauen und Umwelt"					
	Teilhaushalt 3 "Ordnung und Soziales"					
	Teilhaushalt 4 "Finanzen"					
Fehlanzeige !						
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>		<b>46.574,12</b>				
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>8.814,55</b>				
	Teilhaushalt 1 "Organisation"	1.525,57				
	Teilhaushalt 2 "Bauen und Umwelt"					
	Teilhaushalt 3 "Ordnung und Soziales"					
	Teilhaushalt 4 "Finanzen"	7.288,98				
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>37.759,57</b>				
	Teilhaushalt 1 "Organisation"					
	Teilhaushalt 2 "Bauen und Umwelt"	36.919,57				
	Teilhaushalt 3 "Ordnung und Soziales"					
	Teilhaushalt 4 "Finanzen"	840,00				
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>				
	Teilhaushalt 1 "Organisation"					
	Teilhaushalt 2 "Bauen und Umwelt"					
	Teilhaushalt 3 "Ordnung und Soziales"					
	Teilhaushalt 4 "Finanzen"					
Fehlanzeige !						
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten</b>						
	Teilhaushalt 1 "Organisation"					
	Teilhaushalt 2 "Bauen und Umwelt"					
	Teilhaushalt 3 "Ordnung und Soziales"					
	Teilhaushalt 4 "Finanzen"					
Fehlanzeige !						
<b>4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen</b>						
	Teilhaushalt 1 "Organisation"					
	Teilhaushalt 2 "Bauen und Umwelt"					
	Teilhaushalt 3 "Ordnung und Soziales"					
	Teilhaushalt 4 "Finanzen"					
Fehlanzeige !						

1) Nicht ausgeschöpfte und über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltende Haushaltsermächtigung



## **Bestätigungen**



## Aufstellungsvermerk

**Der Jahresabschluss besteht aus (§ 108 Abs. 2 GemO):**

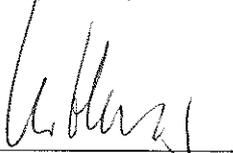
1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Teilrechnungen
  - 3.1 Teilergebnisrechnung
  - 3.2 Teilfinanzrechnung
4. Bilanz
5. Anhang

**Dem Jahresabschluss sind als Anlage beigefügt (§ 108 Abs. 3 GemO):**

6. Rechenschaftsbericht
7. Anlagenübersicht
8. Forderungsübersicht
9. Verbindlichkeitenübersicht
10. Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Der Jahresabschluss wurde nach den derzeit geltenden Bestimmungen, insbesondere gemäß § 108 Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. den §§ 43 ff. Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO, aufgestellt.

Kammerforst, 30.08.2012



Marianne Karthaus  
(Ortsbürgermeisterin)